

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

252 (15.9.1907)

Beilage zu Nr. 252 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 15. September 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen III bis X

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:

die Werkmeister
Augustin Heil von Neudorf
Friedrich Cassie von Diersheim.

Verfetzt:

die Eisenbahnaufführer:

Karl Scharrer in Hehl nach Oppenau
Friedrich Grieb in Weisenbach nach Kippenheim
Friedrich Enderle in Weisenbach nach Niesel
Albert Hierholzer in Eddingen nach Singen
Karl Müller in Wimmenhausen-Neufach nach Konstanz
Albert Kobold in Waldbrunn nach Sedach
Eugen Dahm in Sedach nach Mosbach
Jakob Becker in Kirchheim b. S. nach Seibelsberg
Joseph Burkard in Engen nach Mannheim-Industriehafen
Otto Wundschuh in Hehl nach Waghäusel
Oskar Masbacher in Osterburken nach Schlierbach;

die Bureaugehilfen:

Zulius Gram in Aglasterhausen nach Gumbelsheim
Joseph Wirsching in Heidelberg nach Weinheim;
der Lokomotivheizer:

Georg Preiß in Wasel nach Wonndorf.

Zurufgesetzt:

Lokomotivführer Theodor Koch in Freiburg unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Zugmeister Julius Büche in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Stationenführer Georg Gottfried in Offenau, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bureaubedienter Franz Joseph Hundsdörfer in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Oberbahnmeister Johann Weichschädel in Müllheim
Werkführer Ernst Krapp in Seibelsberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Entlassen auf Ansuchen:

Aufsichterin Rosa Roberg beim Landesgefängnis und der
Weberstrafanstalt Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Uebertragen:

dem Ausschaffsaktuar Leonhard Verberich in Neustadt eine
Aktuarstelle beim Bezirksamt Lörrach.

Entlassen behufs Ableistung der Militärdienstpflicht.

Aktuar Robert Becker bei Großh. Landesgewerbeamt.

Entlassen:

Aktuar Joseph Schred beim Bezirksamt Neustadt (auf An-
suchen)
Schulmann Georg Wache beim Bezirksamt Mannheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Beamtenerschaft verlassen:

dem Landstraßenwärter Jakob Mannherz in Rinzshausen.

Verfetzt:

die Dammeister:
Martin Wiederrecht in Greftern nach Neuenburg
Georg Friedrich in Efringen nach Offenburg
Gustav Eglin in Neuenburg zur Rheinbauinspektion Karls-
ruhe (zur Rheintregulierung mit dem Wohnsitz in Hoch-
stetten);

die nichtetatmäßigen Dammeister:

Karl Baas in Offenburg nach Greftern unter Uebertragung
des VII. Dammeisterbezirks
Otto Mäder in Hochstetten nach Efringen unter Uebertra-
gung des I. Dammeisterbezirks.

Gestorben:

der Rangassistent a. D. Joseph Reich in Karlsruhe am 4.
September 1907.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Zurufgesetzt:

Sachenmeister Karl Wild in Konstanz unter Anerkennung sei-
ner langjährigen treuen Dienste.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Wattmann, Albert, Unterlehrer in Kippenheimweiler, wird
Hauptlehrer in Buchheim, A. Meßkirch
Lumenschlein, Joseph, Unterlehrer in Urad, wird Haupt-
lehrer in Boggen, A. Stodach

Hermann, Albert, Schulverwalter in Untermünstertal, wird
Hauptlehrer in Weiler, A. Konstanz
Müller, Franz Joseph, Unterlehrer in Freiburg, wird Haupt-
lehrer in Sipplingen, A. Stodach.

2. Verfetzt:

a. Hauptlehrer:

Maurer, Joseph, von Schonach nach Furschenbach, A. Achern;

b. Anständige Lehrer:

Baur, Albert, Unterlehrer, von Weitenung nach Kastatt.
Weidach, Mina, Unterlehrerin, von Sippingen nach Gröding-
en, A. Durlach.

Berger, Willi, Schulkandidat, als Unterlehrer an Realschule
Meßkirch

Döpfner, Ernst, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Wies-
loch

Geismeyer, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Weitenung, A. Bühl

Hermann, Wilhelm, Schulverwalter in Oberhausen, A.
Bruchsal, als Unterlehrer an Realprogymnasium Weinheim

Giermann, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mannheim

Frieße, Johanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Bruchsal

Galm, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lauda, A.
Lauderbachshausen

Gericke, Josephine, als Unterlehrerin nach Mannheim

Gorenflo, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mannheim

Greß, Walter, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Waldshut

Haß, Adam, Unterlehrer, von Kirnbach, A. Wolfach, nach
Mannheim

Hellmuth, Hugo, Schulverwalter in Medesheim, als Unter-
lehrer nach Mannheim

Hornig, Philipp, Schulverwalter in Seibelsheim, als Unter-
lehrer an Bürgerschule Eberbach

Joos, Walter, Schulverwalter in Wollmatingen, als Unter-
lehrer nach Konstanz

Keil, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mann-
heim

Kirn, Franz, als Unterlehrer an Realgymnasium mit Ober-
realschule Freiburg

Klein, Stephan, Unterlehrer, von Kastatt nach Mannheim

Klippel, Friedrich, als Unterlehrer an Realgymnasium
Mannheim

Krämer, Karl, Hilfslehrer in Rot, als Unterlehrer an Real-
schule Ludwigs

Leib, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mann-
heim

Leiber, Karl, Schulverwalter in Wiesental, als Unterlehrer
an Höhere Bürgerschule Rheinfischhofheim

Leichle, Wilhelm, Schulverwalter in Schabhausen, als
Unterlehrer an Realprogymnasium Schwetzingen

Löffler, Elsa, Unterlehrerin, von Singen, A. Konstanz, nach
Konstanz

Meyer, Michael, als Unterlehrer nach Konstanz

Mehmer, Eward, als Unterlehrer an Realschule Achern

Noe, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mann-
heim

Pfisterer, Adam, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mannheim

Ritter, Ludwig, Unterlehrer in Mumbingen, als Hilfslehrer
nach Wollmatingen, A. Emmendingen

Röhle, Friedrich, Unterlehrer, von Lauda nach Mannheim

Rüdinger, Karl, Unterlehrer, von Volksschule Forstheim
an Höhere Mädchenschule dieselbst

Ruf, Emil, Unterlehrer, von Münststeinbach nach Mumbingen,
A. Emmendingen

Schmitt, Hilba, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Mannheim

Schneider, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mann-
heim

Schofer, Irma, Unterlehrerin, von Forstheim nach Sippingen,
A. Forstheim

Schwarz, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schö-
nau i. B.

Späher, Wilhelm, Unterlehrer, von Realschule Emmendingen
an Volksschule Mannheim

Steffan, Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Schweinsberg, A. Baden

Steiner, Hermann, als Unterlehrer an Taubstummenanstalt
Heidelberg

Stober, Hermann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mannheim

Streib, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach
Mannheim

Volz, Amanda, Unterlehrerin, von Konstanz nach Singen, A.
Konstanz

Ragner, Richard, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Em-
mendingen

Ratz, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Willar-
ringen, A. Eddingen

Rasmer, Karl, Unterlehrer, von Herrisried nach Unter-
bieberbach, A. Badkirch

Wettinger, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Freiburg

Wolf, Jakob, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim

Zeifer, Anna, Schulkandidatin, als Schulverwalterin nach
Odenheim, A. Bruchsal.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Gabler, Adolf, Unterlehrer am Lehrerseminar Freiburg.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

15. September.

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — ¼12
Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Kleine Kirche. ¼9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. —
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
¼11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — ¼12
Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: An-
dachtstunde für Laubstumm. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. ¼10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Duhm. — ¼11 Uhr Christenlehre: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Karl Wilhelm-Schule. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier. — ¼12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben:
Herr Stadtpfarrer Demuth.

Gartenstraße 22. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. —
¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Evangelische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottes-
dienst: Herr Adettenhauspfarrer Schmidt.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Katz. — Abends ¼8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhler.

Karl Friedrich-Gebäudenkirche. (Stadtteil Mühlburg.)
Vormittags ¼10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Defant
Ebert.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 19. September.

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Duhm
8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weide-
meier.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

15. September.

Alle Friedhofskapelle, Balhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schumm.

Katholische Stadtgemeinde.

15. September.

Maria Namensfest.

Hauptkirche St. Stephan. ¼6 Uhr Frühmesse. — ¼7 Uhr
hl. Messe; hierauf General-Kommunion für die Männer-
johalität. — ¼8 Uhr hl. Messe. — ¼9 Uhr deutsche Singmesse.

— ¼10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. —
¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼3 Uhr Christen-
lehre für die Junglinge. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse
mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr
Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die
Knaben. — ¼3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 4 Uhr: Versam-
lung des Dienstbotenvereins (Anmeldung zur Prämierung).

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Kindergottes-
dienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11
Uhr hl. Messe. — ¼2 Uhr Christenlehre für die Knaben. —
¼3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. —
¼9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ¼10 Uhr Hochamt
mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — ¼3
Uhr Andacht zum guten Tod, hierauf Andacht des christlichen
Müttervereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

Für katholische Laubstumm von Karlsruhe und Umgebung:
Nachmittags ¼2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7)
Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Adettenhauses. Früh 7 Uhr Got-
tesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. —
¼7 und ¼8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — ¼10 Uhr
Hauptgottesdienst mit Predigt. — ¼2 Uhr Christenlehre für
die Junglinge. — 2 Uhr Vesper. — 3 Uhr Andacht des Mütter-
vereins mit Predigt.

Stadtteil Ruppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

15. September.

Auferstehungskirche. ¼10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-
stein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

3. September. Jenny Johanna Maria, B.: E. Mau, Kaufmann.

4. September. Leo Karl Friedrich, B.: L. Wadenhut, Kaufm.

5. September. Elisabeth, B.: E. Frisch, Schuhmacher.

6. September. Ernst Alfred, B.: Stephan Kästel, Kranen-
führer.

Berner, B.: Herm. Mathis, Glendreher.

Elisabeth Luise, B.: Otto Koch, Hüfer.

Wilhelm, B.: Franz Witt, Bahnarbeiter.

7. September. Juliana Brigitta, B.: Reinh. Gillert, Depotarb.

Karl Franz, B.: Karl Walschnee, Schneider.

Willi, B.: Herm. Müller, Kunst- u. Handelsgärtner.

Elsa Theresia, B.: Otto Herz, Zimmermann.

Hans Georg August Konrad, B.: J. Löbel, Schuhmachermstr.

Ida Elisabeth, B.: Josef Rober, Straßenbahnschaffner.

Mina Karolina, B.: Margell Höllig, Friseur.

Alfred, B.: Sch. Weber, Milchhändler.

8. September. Maria Regina, B.: J. Bürn, Schlosser.

Emma Maria Berta, B.: G. Freyer, Ingenieur.

Elsa Paula, B.: Albrecht Burger, Wirt.

9. September. Karl, B.: Gustav Notch, Gelehr.

Frida Josephine, B.: Karl Kraut, Kaufmann.

Anna Karoline Lisette, B.: Karl Koch, Maler.

Johanna Frida, B.: Fr. Hordt, Schuhmacher.

Luise Sophie, B.: L. Ruppberger, Maler.

Johanna Regina, B.: Herm. Joller, Versicherungsbeamter.

Hermann Friedrich, B.: Ludw. Haag, Gasarbeiter.

9./10. September. Emilie, B.: Fr. Gavelier, Händler.

10. September. Karl, B.: G. Holzwarth, Schlosser.

Ludwig Rosa, B.: Jos. Semhöfer, Kaufmann.

Margarete Luise, B.: Wilh. Daub, Schneider.

Berta Karolina Maria, B.: A. Lachmann, städt. Arbeiter.

Lina Elsa, B.: J. Hörnel, Schneider.

Heinrich Ferdinand, B.: Ferd. Ergotti, Zementeur.

Wilhelm, B.: Karl Wagenblat, Bahnarbeiter.

11. September. Hellmut Emil, B.: E. Großkopf, Glasmaler.

Irma Rosa, B.: Max Linder, Reserbeheizer.

Berta, B.: Daniel Groß, Maschinenarbeiter.

Luise, B.: Karl Sped, Fabrikarbeiter.

12. September. Fritz Ignaz, B.: G. Morgenthan, Kaufmann.

Ilfons Waldemar, B.: Peter Weber, Schuhmacher.

Marie, B.: Gottfried Zimmermann, Maschinenarbeiter.

13. Sept. Erna, B.: Adolf Vogelbacher, Fabrikarbeiter.

Elsa, B.: Alfred Wittmann, Maurer.

Friedrich Joseph, B.: Anton Blaz, Korrespondent.

Emil Otto, B.: Ernst Mai, Bierbrauer.

Eheaufgebote.

10. September. A. Gilbert von Frankfurt, Schmied hier, mit R. Krieg von Baden.

W. Rod von hier, Kellner hier, mit E. Kull von Gerrenalb.

A. Wild von Steinmauern, Oberpostkassant hier, mit E. Kempf von Freiburg.

E. Schuch von Lichtenau, Mechaniker hier, mit M. Haag von Weisweil.

S. Madlinger von hier, Bauführer in Pforzheim, mit F. Meier von Durlach.

A. Jahn von Tübingen, Buchbindermeister hier, mit A. Gertmer von Gommersdorf.

J. Wittmer von Binningen, Metzger hier, mit A. Meisch von Bittersdorf.

E. Schneider von Lahr, Eisenbahnschaffner hier, mit A. Fettscher von Königseggwald.

H. Werst von Straßburg, Architekt alda, mit S. Metz von Durlach.

A. Maier von Grödingen, Kutscher hier, mit F. Weder von Tingen.

F. Wiebel von Hagenbach, Wirt hier, mit A. Brandmeier, Witwe, von Kappelrodt.

W. Dietrich von Gernmersheim, Schreibgehilfe hier, mit F. Burhard von Lahr.

12. September. A. Kirchgeher von Heng, Pader hier, mit F. Ade von Göttingen.

A. Bellmann von Auerbach, Maschinenarbeiter hier, mit E. geb. Sedler gesch. John von Ducht.

E. Zimmermann von Bernbach, Schreiner hier, mit A. Neutter von Schömmingach.

M. Weiß von Würzburg, Kunstschärer hier, mit A. Krazer von Sandweier.

J. Schmidt von Sulzbach, Schlosser hier, mit A. Zug von Bühl.

Eheschließungen.

10. September. W. Gräber von Leutschmeureut, Justizaktuar in Mannheim, mit W. Gutmann von hier.

12. September. A. Wisel von Kolmar, Polizeikommissär hier, mit F. Herrmann von Schutterwald.

L. Kunz von Wittlich, Maschineningenieur in Rast, mit A. Raif von hier.

14. Sept. A. Berlar von Berolzheim, Schneider hier, mit E. Andres von hier.

W. Weindrecht von hier, Bankbeamter hier, mit E. Reich von hier.

A. Stengel von Tuttlingen, Apotheker hier, mit R. Schwarzmann von hier.

O. Franz von Grödingen, Radierer hier, mit E. Schneider von hier.

L. Neff von Mörstelstein, Bahnarbeiter hier, mit E. Vollmer von Hagsfeld.

J. Waldherr von Grünfels, Postassistent in Baden, mit W. Elser von Pforzheim.

Lobestafeln.

7. September. Katharina, Witwe von W. Hedenjos, Tapezier, 67 J.

8. September. Hermann, 11 M. 25 J., B.: A. Grampp, Schreiner.

Elisabeth, Ehefrau von W. Weiland, Depotarbeiter, 40 J. Maria, 2 J., B.: Ernst Büchel, Schreiner.

Ludwig, 3 M. 25 J., B.: L. Glaser, Tagelöhner.

Rudolf, 3 M. 17 J., B.: W. Obreiter, Schlosser.

Luisa, 1 M. 20 J., B.: Herm. Weinger, Kermacher.

Wilhelmine, Witwe von E. Schaber, Vergolder, 80 J.

9. September. Walter, 4 M. 21 J., B.: F. Vogt, Maschinenwärter.

Amalie, 9 M. 3 J., B.: G. Lichtenthaler, Installateur.

Wabette, Witwe von A. Drehsch, 90 J.

10. September. Karoline, 2 M. 17 J., B.: A. Mozer, Schlosser.

Siegfried, 5 M. 17 J., B.: D. Schuder, Fabrikarbeiter.

Marta, Ehefrau von F. Zeitvogel, Großh. Baukontrolleur, 55 J. Otto, 8 J., B.: J. Ringelbach, Steinbauer.

11. September. Babette, Witwe von A. Homburger, Kaufmann, 76 J.

12. September. Heinrich, 4 M. 12 J., B.: Th. Durl, Hafenanb. Sophie Krauth, ledig, Kammerfrau, 53 J.

Raul Wenzel, Ehemann, Bauführer, 57 J.

Katharina, Witwe von A. Waßmann, Küfer, 68 J.

Jul. Cronmüller, Ehemann, Privat, 62 J.

13. Sept. Anna, Witwe von Augustin Waldbogel, Mechaniker, 36 J.

Karl Alh. Ehemann, Schmied, 37 J.

Cordula, Ehefrau von Martin Haß, Steuereinnnehmer, 67 J.

14. Sept. Rosa, 1 J. 12 J., B.: Jaf. Wührer, Former.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 13. bis mit 22. September 1907.

Im Hoftheater in Karlsruhe:

Sonntag, 15. Sept. Abt. C. 4. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Zell“, große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 17. Sept. Abt. A. 5. Ab.-Vorst. Zum ersten Male: „Vater und Sohn“, Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Presber. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag, 19. Sept. Abt. B. 5. Ab.-Vorst. „Figaros Hochzeit“, komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Freitag, 20. Sept. Abt. C. 5. Ab.-Vorst. „Wallenstein“, dramatisches Gedicht von Schiller. I. „Wallensteins Lager“, in 1 Akt. — „Die Piccolomini“, in 4 Akten. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag, 21. Sept. Abt. C. 6. Ab.-Vorst. „Wallensteins Tod“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende halb 11 Uhr.

Sonntag, 22. Sept. Abt. A. 6. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise am 15., 17., 19. und 22. September: Ballon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4.50 M.; am 20. und 21. September: Ballon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden:

Mittwoch, 18. Sept. 1. Vorst. auf. Ab. Zum ersten Male: „Vater und Sohn“, Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von R. Presber. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Rah) Wolf Herzing, Karlsruhe.

Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister, Spezialität: Gediegene Brautausstattungen und einzelne Möbel in jeder Ausführung.

e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe.

Demnächst erscheint:

Badische Landes-Bauordnung

mit Erläuterungen und Ergänzungsvorschriften

von **Fr. J. Roth**
Grossherzoglicher Amtmann.

Taschenformat Preis geb. etwa 3 Mk.

Bestellungen nimmt schon jetzt jede Buchhandlung und der Verlag an.

Gernsbach im Murgtal.

Kurhaus Hotel Pfeiffer, komfortables Familienhotel mit empfohlenem zum Herbstaufenthalt. — Pension von 5—7 M. 2888.3.2

Haushaltungspensionat von Frau B. Eberwein.

Bensheim a. d. Bergstrasse. Jahrl. M. 750. Prospekt d. die Vorsteherin.

Wer Bad Kissingen besucht, wohnt komfortabel im **Hotel Englischer Hof.**

Besitzer Ch. L. Zapf. 2537.13.13

Lüchtiger **Architekt**

mit allen Bureauarbeiten bewandert, in ein Architektur- u. Baugeschäft gesucht.

Eintritt sofort oder später. 2.911.2

Offerten unter 9 911 an die Exped.

Bekanntmachung.

Auf 1. Oktober d. J. ist bei unterzeichnetem Notariat die Schreibgehilfenstelle mit einer Jahresvergütung von 600 M. neu zu besetzen.

Bewerber, aus der Zahl der Inzidenten und Aktuar, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen bis spätestens 1. Oktober 1. J. melden. 2.927.

Willingen, den 7. September 1907. Groß Notariat II. Müller.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Bekanntmachung.

2.929. Nr. 10 993. Ettlingen. Das Konkursverfahren über den Nachlass des Steinbauers Josef Brüberle in Reichenbach wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Ettlingen, den 10. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schätle.

Konkursverfahren.

2.930. Lörrach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Egle in Stetten wird hiermit zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, sowie zur Abstimmung über einen vom Gemeinschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag Termin bestimmt auf

Mittwoch den 2. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr.

Der Zwangsvergleichsvorschlag ist bis zum Termin auf der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 16 — zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. Lörrach, den 11. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Blum.

Konkursverfahren.

2.928. Heberlingen. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Konditors und Kaufmanns Max Schuler in Markdorf soll mit Genehmigung des Konkursgerichts die Schlußverteilung vorgenommen werden. Der verfügbare Massebestand beträgt 919 M. und die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen 22 764.66 M. Es entfallen auf diese 4.03 Proz.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen auf der Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts Heberlingen zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt ist. Heberlingen, 12. September 1907. Der Konkursverwalter: Joh. Riß.

Konkursverfahren.

2.931. Nr. 9990. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Johann Heinrich Sandritter, Kaufmann in Waldorf,

2.931. Nr. 9990. Wiesloch. Ueber das Vermögen des Johann Heinrich Sandritter, Kaufmann in Waldorf,

wird, da derselbe zahlungsunfähig geworden ist, heute am 13. September 1907, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsagent **Schmitt** in Wiesloch wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Oktober 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 12. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabreichen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. September 1907 Anzeige zu machen. Wiesloch, den 13. September 1907. Großh. Amtsgericht. gez. Dr. Kohler.

Dies beruht auf dem: Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Baden belegene, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Franz Ziegler, Glaser-Ehefrau, Vertha geb. Herz in Baden, eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am Dienstag den 29. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Langestraße 33 I (Haus Noval) — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfa-

2.926. Baden.

Versteigerung des zu veräußernden Grundstückes:

Grundbuch von Baden, Band 115, S. 1146, Bestandsverzeichnis I a, Lgh.-Nr. 795. Flächeninhalt 1 a 94 qm Hofreite. Schätzung 19 000 M. Darauf steht:

a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenbalken und Dachwohnung und eine einstöckige Werkstätte mit Zimmer, Werkstätte und Dachwohnung, eine einstöckige Werkstätte, b. eine einstöckige Holzremise mit Petroleumkeller.

Zu a. und 1 einstöckige Werkstätte. Einverf. Nr. 794, anderf. Nr. 796. Baden, den 10. September 1907. Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht. Ketterer.

Strafrechtspflege.

Ladung.

2.934.3.2.1. Heidelberg.

1. Der am 7. Dezember 1878 zu Wiesbaden geborene, zuletzt in Neuenheim wohnhafte, ledige Zimmermann Josef Anton Wolf,

2. der am 12. August 1873 zu Wiesbaden (Wirt. Bezirk Waldenburg, Preußen) geborene Schuhmacher bzw. Diener Gustav Emil Giebel,

welcher sich bis zum Jahre 1902 in Heidelberg aufhielt, dann bis 1. August 1905 nach England beurlaubt war, 3. der am 17. Januar 1870 zu Wiesbaden, Amts Heidelberg, geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhafte Wirt Johann Gusteif,

werden beauftragt, und zwar:

Wolf als beurlaubter Wehrmann der Landwehr I,

Giebel als beurlaubter Wehrmann der Landwehr I,

Gusteif als Ersatzreserveoffizier, daß sie sich zur Zeit nicht mehr innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs aufhalten und somit ohne Erlaubnis ausgewandert sind.

Uebertretung nach § 360 Ziffer 3 M.St.R.G.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf Donnerstag den 28. November 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 St.R.G. von dem Königl. Bezirkskommando Heidelberg ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden. Heidelberg, den 20. August 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Arnold.

Ladung.

2.935.3.2.1. Nr. 8764. Wertheim. Der Metzger Johann Georg Segner, geb. am 12. August 1876 zu Wertheim, zurzeit an unbekanntem Orten, welchem zur Last gelegt wird, daß er als beurlaubter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist, da sein Aufenthalt im Deutschen Reich nicht ermittelt, ihm eine Erlaubnis zur Auswanderung nicht er-

teilt worden ist und, der angefertigten Erkundigungen ungeachtet, sich keine Umstände ergeben haben, welche die Annahme ausschließen, daß er ausgewandert ist, Uebertretung des § 360 Ziff. 3 St.R.G., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf Freitag den 15. November 1907, vormittags 10 Uhr, vor das Schöffengericht Wertheim zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden und die Verurteilung des Angeklagten auf Grund der nach § 472 St.R.G. von dem Königl. Bezirkskommando Mosbach ausgesprochenen Erklärung ausgesprochen werden. Wertheim, den 8. September 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schwab.

Vermischte Bekanntmachungen.

Vergabung von Ankreimerarbeiten.

Die Herstellung des zweimaligen Deffarbanstriches der Eisenkonstruktion an den Bahnsteighallen auf dem Bahnhof Baden und Rastatt soll nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 in öffentlichem Wettbewerb vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbauamt, Bismarckstr. Nr. 4, sowie am 16. und 17. September auch auf dem Dienstzimmer des Bahnmeisters in Dos zur Einsicht auf, wofür auch die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zusendung der Unterlagen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind postfrei und mit entsprechender Aufschrift (auf dem Briefumschlag) versehen, bis Montag den 23. September, vormittags 10 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 10 Tage. Rastatt, den 12. September 1907. Großh. Bauinspektion.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung von 2 Stellwerksgebäuden auf dem Bahnhof Philippsburg sollen gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die Erd- und Maurerarbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Die Vergabungsbedingungen und Zeichnungen liegen während den Dienststunden zur Einsicht hier auf, wofür auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit auch die Öffnung der Angebote im Beisein der etwa anwesenden Bewerber stattfindet. Bruchsal, den 10. September 1907. Großh. Bauinspektion.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung von 2 Stellwerksgebäuden auf dem Bahnhof Philippsburg sollen gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die Erd- und Maurerarbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Die Vergabungsbedingungen und Zeichnungen liegen während den Dienststunden zur Einsicht hier auf, wofür auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit auch die Öffnung der Angebote im Beisein der etwa anwesenden Bewerber stattfindet. Bruchsal, den 10. September 1907. Großh. Bauinspektion.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung von 2 Stellwerksgebäuden auf dem Bahnhof Philippsburg sollen gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die Erd- und Maurerarbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Die Vergabungsbedingungen und Zeichnungen liegen während den Dienststunden zur Einsicht hier auf, wofür auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit auch die Öffnung der Angebote im Beisein der etwa anwesenden Bewerber stattfindet. Bruchsal, den 10. September 1907. Großh. Bauinspektion.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung von 2 Stellwerksgebäuden auf dem Bahnhof Philippsburg sollen gemäß Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die Erd- und Maurerarbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Die Vergabungsbedingungen und Zeichnungen liegen während den Dienststunden zur Einsicht hier auf, wofür auch die Angebotsformulare abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 25. d. M., nachmittags 4 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit auch die Öffnung der Angebote im Beisein der etwa anwesenden Bewerber stattfindet. Bruchsal, den 10. September 1907. Großh. Bauinspektion.